

# AUTOMATISIERTES CONTROLLING VON MASCHINENDATEN

Operative BI mit detaillierten Produktionskennzahlen. Transparentes Kostencontrolling. Aktuelle KPI für zeitnahe Steuerung.

Die WKS-Gruppe zählt zu den führenden Rollenoffsetdruckereien in Europa. Die Kernkompetenz sind hohe Auflagen im Prospekt- und Beilagesegment. An fünf Druckstandorten werden Printprodukte in höchster Qualität produziert mit einem Jahresbedarf von 350.000 bis 400.000 Tonnen Papier. Die WKS-Gruppe nutzt eine Lösung für operative BI zur kostenoptimierten Steuerung der Unternehmensgruppe über dezidierte Finanz- und Produktionskennzahlen. Im engen Segment des High Volume Druckmarkts

gibt es kaum Spielraum für die Preisgestaltung. Die Unternehmenssteuerung der wenigen Spezialanbieter erfolgt daher vornehmlich über die Kostenperspektive. Bei hoch automatisierten Produktionsprozessen sind u.a. die Maschinenauslastung und der Einsatz von Rohstoffen wie Papier und Farbe zentrale Ansatzpunkte. Das Controlling der WKS-Gruppe zielt darauf ab, die entsprechenden Kosten-Stellschrauben zu identifizieren und steuerungsrelevante Finanz- und Produktions-KPI davon abzuleiten.

## Auf einen Blick

### Kunde

Unter dem Dach der WKS Druckholding bilden die Unternehmen eines der führenden, europäischen Unternehmen im Rollenoffset-, Bogenoffset- und Digitaldruck-Bereich. WKS bietet ein komplettes Netzwerk von Beratungs-, Crossmedia-, Fulfillment und Marketingportal-Dienstleistungen an. An 7 Standorten in Deutschland beschäftigt die WKS rund 900 Mitarbeitende.

### Anforderungen

Ziel des WKS Controllings war es, Kosten-Stellschrauben zu identifizieren und steuerungsrelevante Finanz- und Produktions-KPI davon

abzuleiten. Das vorhandene Berichtswesen war dafür nicht mehr geeignet. Reporting, Planung und Analyse mit ERP-nahen Insellösungen und komplizierten Excel-Welten waren zu zeitaufwändig.

### Lösung

Das Controlling-Team hat im ersten Schritt ein zentrales Data Warehouse auf Basis des Microsoft SQL Servers aufgebaut. Als Data Marts kommen SSAS-Cubes sowie TM1-Cubes als Planungskomponente zum Einsatz. Auf dieser zentralen Datenbasis wurde das Reporting aufgesetzt.

## AUSGANGSLAGE

### Fehlende zentrale Datenbasis

Ziel des WKS Controllings war es, die entsprechenden Kosten-Stellschrauben zu identifizieren und steuerungsrelevante Finanz- und Produktions-KPI davon abzuleiten. Das vorhandene Berichtswesen war dafür nicht mehr geeignet. Reporting, Planung und Analyse mit ERP-nahen Insellösungen und komplizierten Excel-Welten

waren zu zeitaufwändig und angesichts des Firmenwachstums der WKS-Gruppe nicht mehr zu bewältigen. Vor allem fehlte die zentrale Datenbasis für ein konsistentes unternehmensweites Reporting, das zeitnah entscheidungsrelevante Informationen liefert.



## ANFORDERUNGEN

### Anzahl der Datentöpfe verringern

Das Controlling-Team suchte daher nach einer leistungsstarken BI-Lösung, die das individuelle Berichtswesen der WKS-Gruppe flexibel unterstützt und automatisiert. Die Berichtsplattform sollte zudem offen für künftig geplante Anwendungen im Bereich Data Science und Realtime-Reporting sein. Die Controller entschieden sich für eine Lösung unserer Expert:innen, weil die BI-

Architektur sowohl multi-dimensionale als auch relationale Datenanalysen (z.B. auf Basis umfangreicher Listen-Reports mit mehreren 1000 Zeilen) unterstützt. Wichtige Vorteile waren zudem die starke Planungsfunktionalität, die relationale Rückschreibefähigkeit, die variablen Exportfunktionen und der automatisierte Berichtsversand.

# LÖSUNG

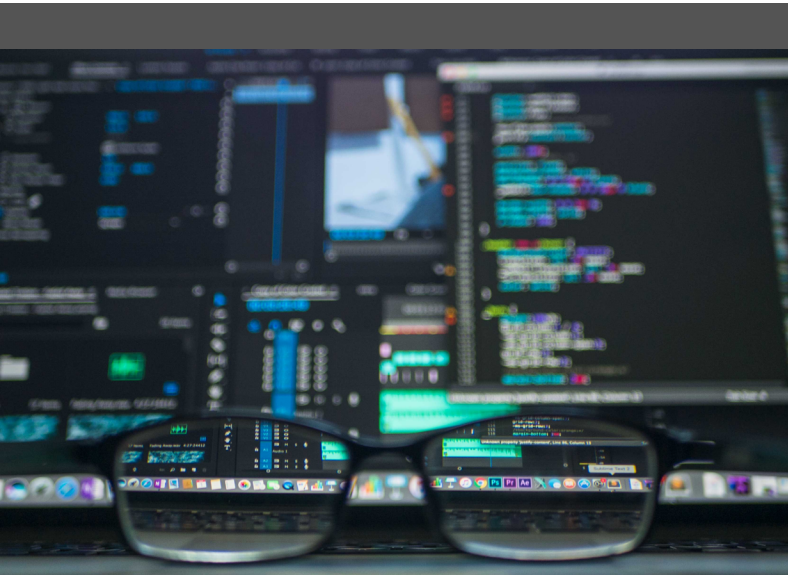
## Leistungsfähiges und effizientes Data Warehouse

In Zusammenarbeit mit unseren Expert:innen hat das Controlling-Team im ersten Schritt ein zentrales Data Warehouse auf Basis des Microsoft SQL Servers aufgebaut. Als Data Marts kommen SSAS-Cubes sowie TM1-Cubes als Planungskomponente zum Einsatz. Danach wurde das Reporting aufgesetzt. Die Weiterentwicklung von Berichten und Kennzahlen erfolgte dann im Rahmen zweiwöchiger Sprints neben dem Tagesgeschäft der Controller.

Herausforderungen bei der Datenbewirtschaftung ergaben sich vor allem durch den komplexen

Zugriff auf die speziellen Vorsysteme, die zudem nicht die benötigte hohe Datenqualität für das dezidierte Controlling liefern. Im Rahmen der BI-Plattform wurde daher eine interaktive „Crowd Source“ Lösung zur Bereinigung der Daten im Team implementiert.

Korrekturen führen die BI-Anwender:innen dabei einmalig im Cockpit durch, über das die bereinigten Daten in das Data Warehouse zurückgeschrieben werden – eine komfortable und kosteneffiziente Lösung für die Datenpflege der WKS-Gruppe.



Auf dieser zentralen Datenbasis wurde das Reporting aufgesetzt. Fachlich liefert die Berichtsplattform neben klassischen Finanzanalysen zur BWA, GuV, Bilanz (Teilgesellschaften und Konzern) und Liquidität detaillierte operative Steuerungsinformationen wie beispielsweise:

- Maschinenanalysen mit KPI zu Nutzungsgraden, produzierten Mengen pro Maschine und Werk, Performancegewinn/-verlust in Stunden und Euro, Störungen nach Papiersorten.
- Maschinenplanung: Auslastung mit Plan-/Ist-Abweichungen, mittelfristige Verfügbarkeiten, Vergleich von Produktionszeiten und Auftragsplanung.
- Auftragsanalyse nach Kunden und Werk, Produktionskosten, Deckungsbeitrag je Stunde nach Kunden und Auftrag, Mehrwertdeckung des Eigendrucks, Auftragsvolumen und Blacklog, Nettoumsatz Forecast zum Jahresende.
- Material & Lager: Lagerbestände, Materialverbräuche- und Bewegungen (Maschine-zu-Lager, Lager-zu-Maschine), Analyse des verwendeten Papiers nach Hersteller, Sorte, Lieferant, ökologisches vs. zertifiziertes Papier.

# NUTZEN

## Optimierte Produktion durch detailliertes Reporting

„Wir haben mit dieser Lösung die Qualität, Detailtiefe und Aktualität unseres Reportings erheblich gesteigert und erhalten ganz neue Einsichten zur Optimierung unserer Produktion.“ Martin Siedlaczek, Prokurist / Geschäftsleitung Kaufmännische Leitung WKS-Gruppe. Ein zentraler Vorteil der BI-Lösung liegt in der enormen Steigerung von Effizienz und Aktualität der Auswertungen. Wurden Maschinenreports früher wochenweise mit hohem manuellen Aufwand erstellt, liegen die Kennzahlen heute automatisch stundenaktuell vor. Das granulare Reporting liefert zudem neue Erkenntnisse. So hilft die kombinierte Analyse von Maschinen- und Papierdaten bei der Optimierung des effizienten und ökologischen Rohstoff-Einsatzes und bei der fundierten Abstimmung mit Auftraggebern und Lieferanten.

Die WKS-Gruppe hat ihr Excel-Reporting durch die Lösung ersetzt und wird auch die komplexe Planung in die BI-Umgebung integrieren. Wesentlicher Vorteil der leistungsfähigen BI-Lösung ist die einheitliche Datenbasis für sämtliche Be-

richtsprozesse der wachstumsstarken Firmen-Gruppe. Fachlich steht dabei das operative Controlling des hoch automatisierten Produktionsbereichs im Fokus. Durch die dezidierte Analyse von Aufträgen, Kosten, Maschinendaten und Rohstoffen kann die WKS- Gruppe ihre Produktion zeitnah steuern und gezielt optimieren.

Die WKS-Gruppe will ihr Reporting stetig weiterentwickeln und auch die komplexe Excel-Planung durch die Lösung ablösen. In einem weiteren Schritt sollen die Grundlagen für Data Science geschaffen werden. Das Projektteam testet dafür die Realtime-Aktualisierung des Data Warehouse auf Basis Apache Kafka, um künftig auch Maschinen-Logdaten zu streamen und in die Analyse einzubeziehen. Das Cubeware Cockpit soll dann im Sinne einer Prozessengine maschinennahe Produktionskennzahlen in Echtzeit anzeigen und damit die Mitarbeiter:innen direkt im Produktionsbereich bei ihrer täglichen Arbeit unterstützen.

### Ihr Partner

Die Ceteris bietet technische Beratung und Unterstützung bei der Umsetzung von Business Intelligence Lösungen mit Microsoft Technologien auf höchstem Niveau. Als innovative Unternehmensberatung, die sich auf die Realisierung von Data Analytics Lösungen spezialisiert hat, gehört Ceteris zu den führenden Microsoft Partnern in Deutschland mit Data Analytics-Kompetenz. Die Spezialist:innen der Ceteris kennen die neuesten Technologien und entwickeln Lösungen für eine zukunftsweisende Datenanalyse auf höchstem Niveau.

Die Ceteris AG ist Teil der abtis Gruppe. Diese vereint Expertenwissen sowie Spezialist:innen der Einzelunternehmen zu einem schlagkräftigen Partner für den Mittelstand. Jedes Unternehmen ist Experte auf seinem Gebiet, technologisch hoch spezialisiert und zertifiziert. So kann innerhalb der abtis Gruppe auf individuelles Know-how und Wissen zurückgegriffen werden, um Kunden gemeinsam bestmöglich zu unterstützen. Das Portfolio der abtis Gruppe umfasst die Kernthemen einer zukunftsorientierten IT: von Modern Workplace, über Datacenter, Security, Power Platform, Application Development, Industrial IoT, Adoption & Change Management bis hin zu Data & AI.

### Kontakt

+49 30 1663898 - 98

kontakt@ceteris.ag

**Ceteris AG | Linienstraße 214 | 10119 Berlin**

© 2023 Alle Rechte vorbehalten. Dieses Dokument ist urheberrechtlich geschützt. Sämtliche Inhalte dienen der Dokumentation. Jede andere Nutzung, insbesondere die Weitergabe an Dritte, die Verbreitung oder die Bearbeitung, auch in Teilen, ist ohne schriftliche Einwilligung der Ceteris AG untersagt. Die verwendeten Firmen-, Marken- und Produktnamen und Warenzeichen sind eingetragene Markenzeichen oder Warenzeichen der jeweiligen Inhaber und werden hiermit anerkannt.